Zeitschrift: Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgeber: Sauter'sches Institut Genf

Band: 29 (1919)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber an, wurde auch die Kur mit Panutrin begonnen.

Mit Frühjahr, die böse Zeit für schwache Lungen, war Frl. K. vollständig geheilt, ohne nach dem Süden gegangen zu sein. Diese Kur hat vor 5 1/2 Jahr stattgefunden. Frl. K. ist seither immer gesund geblieben, hat sich vor 3 Jahren verheiratet und hat zwei blühende und gesunde Kinder.

Verschiedenes.

Rückgang der Sterblichkeit im letzten Winter. — Während im dritten Kriegswinter die Sterblichkeit gegenüber den ersten beiden Kriegsjahren zugenommen hatte, zeigt die Statistik der Todesursachen des letzten Winters im Stadtbezirk Berlin, daß die Sterblichkeit diesmal erheblich günstiger war als im Vorjahre. Namentlich haben sich die Todesfälle der älteren Personen vermindert. Das Nämliche gilt von den Todesfällen an Herz- und Gefäßerkrankungen und an nicht tuberkulösen Erkrankungen der Atmungsorgane. Die ansteckenden Krankheiten des Kindesalters gewähren ebenfalls ein recht günstiges Bild. So sind z. B. — ein in Berlin wohl seit Jahren nicht vorgekommener Zustand — Scharlachtodesfälle in den letzten beiden Berichtswochen überhaupt nicht gemeldet worden.

Inhalt von Nr. 12 der Annalen 1918.

Gustav Jaeger über Krankheitskeime und Stubenfliegen (Fortsetzung und Schluß). — Die nervöse Erschöpfung, Neurasthenie. — Sind wir gesunder und kräftiger als unsere Vorfahren? — Analytische Besprechung Sauter'scher homöopathischer Mittel (Fortsetzung).

Zu beziehen durch alle Apotheken und Mineralwasser-Handlungen

Prospekte kostenlos durch „Fürstl. Wildung. Mineralquellen A. G."

Bad Wildungen

Jeder Arzt, jeder Laie, der Bad Wildungen besuchte, weiß, daß der Ruf dieses Bades an der Wirkung seiner beiden altberühmten Hauptquellen beruht, und zwar der

Helenenquelle

bei Nierenleiden, Harngries, Gicht und Stein

Der Versand dieser beiden Quellen zur Haustrinkkur beträgt pro Jahr über 1 1/2 **Millionen Flaschen**, das ist mehr als 9/10 des Gesamtversandes der 8 Wildunger Quellen.

Man achte genau auf die Namen „Helenen- und Georg Victorquelle", da Ersatz weder durch andere Quellen, noch durch künstliches, sogenanntes Wildunger Salz möglich ist.

Georg Victorquelle

bei Blasenkatarrh und Frauenleiden